



GEUENSEHER

DORFZEITUNG



Chäppelimatt

Künftige Nutzung der Post- und Bankräumlichkeiten noch nicht geklärt

Überwachung

Videokameras auf dem Schulareal und beim alten Schulhaus

Pensionsalter

Diakon Marcel Bregenzer nach 10 Jahren in Geuensee verabschiedet



www.albisserag.ch
holzbau und schreinerei · 6232 geuensee



Qualität aus einer Hand



GEUENSEE

Physiotherapie

HEYM

IHRE GESUNDHEIT - MEINE LEIDENSCHAFT

„Kommen Sie vorbei. Ich freue mich Sie in meiner Praxis begrüßen zu dürfen.“

PERSÖNLICH, KOMPETENT UND INDIVIDUELL.

Krankenkassen anerkannt - Domizilbehandlung - Selbstzahler



Alexander Heym



Physiotherapie HEYM

Chäppelimatt 8 / 6232 Geuensee

Termine nach Vereinbarung

Tel: 041 929 05 05 / 079 129 05 05

physiozeit.ch

physio@mail.ch

GERNE BEGRÜSSEN WIR SIE
IN UNSEREN NEUEN RÄUMLICHKEITEN
AN DER KANTONSSTRASSE 6
IN GEUENSEE



Zahnarztpraxis

GEUENSEE

Zahnarztpraxis Geuensee AG

Dr. Sandra Saulacic-Perunski

eidg. dipl. Zahnärztin Mitglied SSO

041 921 96 20

kontakt@zahnarztpraxis-geuensee.ch

www.zahnarztpraxis-geuensee.ch



EDITORIAL

Videüberwachung «Zentrum Kornmatte» und «Altes Schulhaus»

In letzter Zeit sind einige Anfragen betreffend der installierten Videokameras auf den Arealen «Zentrum Kornmatte» und «Altes Schulhaus» beim Gemeinderat eingegangen. An der letzten Budget-Gemeindeversammlung hat der Gemeinderat über die geplanten Massnahmen informiert. Dabei wurden auch die Infotafeln mit der neuen Arealordnung vorgestellt, auf denen klar ersichtlich ist, dass die beiden Areale videoüberwacht sind. Nach der Genehmigung des Budgets konnte in diesem Jahr mit der Umsetzung begonnen werden.



Die Beweggründe für die Videüberwachung wurden im Gemeinderat eingehend diskutiert. Bereits seit einigen Jahren setzte er sich mit den Themen Vandalismus, Littering und Nachtruhestörung auseinander. Gemeinsam mit der Kerngruppe Prävention und dem Fachbereich Gesellschaft Sursee wurde diese Problematik diskutiert. Dabei stellten wir fest, dass auch die umliegenden Gemeinden nach Lösungen suchen. Der Gemeinderat ist zum Schluss gekommen, dass der Einsatz der Securitas an den Wochenenden nicht ausreicht, um die gewünschten Resultate zu erzielen.

Im Interesse der Anwohner rund um die beiden Areale sowie der Kinder, die sich auf diesen Spielplätzen aufhalten, erscheint eine Videoüberwachung als Schritt in die richtige Richtung.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit dem gezielten Einsatz von Überwachungskameras und flankierenden Massnahmen Vandalismus und Littering vorgebeugt und so ein zusätzlicher Beitrag zur öffentlichen Sicherheit geleistet werden kann.

Dabei liegt es dem Gemeinderat fern, Einwohner zu überwachen oder gar auszuspionieren. Es geht in erster Linie darum, fehlbare Verursacher zu eruieren und finanziell in die Pflicht zu nehmen.

Die Installation einer Videüberwachung unterliegt dem Gesetz und der Verordnung des Kantons. Zugriff auf die Aufzeichnungen bei Schadenfällen hat nur ein kleiner Kreis von Personen, die vom Gemeinderat autorisiert sind. Dabei ist festzuhalten, dass die Aufzeichnungen ab dem Zeitpunkt von Zuwiderhandlungen innerhalb von 30 Tagen auszuwerten und zu protokollieren sind.

Das System ist zudem so programmiert, dass alle Aufzeichnungen unter der Einhaltung der gesetzlichen Frist von 100 Tagen nach 99 Tagen gelöscht werden. Das Reglement zur Videüberwachung ist auf der Gemeindeverwaltung erhältlich und wird zusätzlich auf der Homepage aufgeschaltet.



Leider sind solche Massnahmen in der heutigen Zeit fast unumgänglich. Der Gemeinderat sieht den Einsatz von Überwachungskameras auf diesen beiden Arealen nicht als Einschränkung der Freiheit im öffentlichen Raum, sondern als Chance, diese Plätze allen Einwohnern sicher und sauber zur Verfügung stellen zu können.

Angelo Petteruti, Gemeinderat Raum und Umwelt

Beatrice Cozzio, Gemeinderätin Bildung

IMPRESSUM

AUSGABE

Nummer 4, September 2019
2. Jahrgang

REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe November
31. Oktober 2019



PUBLIKATION

Erscheint sechsmal jährlich.
Auflage: 1300 Exemplare.

REDAKTIONSTEAM

Christian Albisser
Fabian Zumbühl
Aline Villiger
Ines Häfliger

KORREKTORAT

Pia Sax

DRUCK:

RB Druck AG
Zellmatte 10
6214 Schenkon
info@rbdruckag.ch

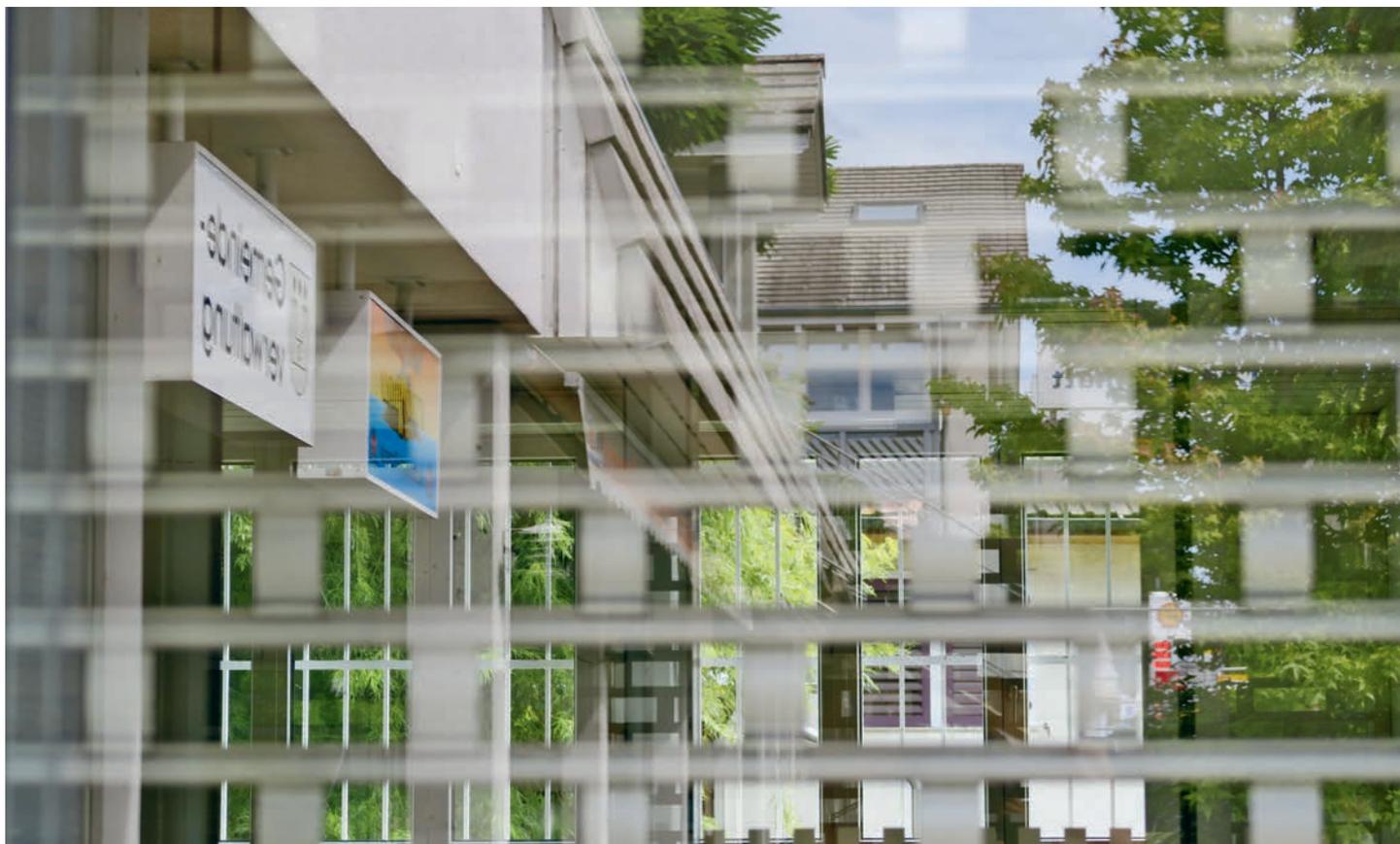
REDAKTIONSADRESSE:

Gemeindeverwaltung Geuensee
Redaktion Geuenseher
Chäppelmatte 7
6232 Geuensee
redaktion@geuensee.ch

IM FOKUS

Die Zukunft der Chäppelimmatt ist ungewiss

Binnen weniger Monate schlossen die Geuenseer Poststelle und die Raiffeisenfiliale



Post- und Bankfiliale gehören in Geuensee der Vergangenheit an.

Seit knapp 30 Jahren gilt die Chäppelimmatt als Dorfzentrum von Geuensee: Die Gemeindeverwaltung empfängt hier ihre Einwohner, der Volg bietet alles für den täglichen Bedarf an, beidseitig vom Dorfladen situiert, locken die Restaurants Stromboli und Szechwan mit Pizzen sowie chinesischen Spezialitäten. Doch die Zukunft des Zentrums steht auf wackligen Beinen. Denn in zwei der Räumlichkeiten herrscht gähnende Leere. Anfang März schloss die Poststelle, Ende Juni die Raiffeisenfiliale.

Die Filialschliessungen beschränken sich nicht auf Geuensee: viele Dörfer sind betroffen. Die Raiffeisenbank wolle ihre Ressourcen effizienter einsetzen, sagt Hans Arnet, Vorsitzender der Bankleitung der Raiffeisenbank Luzern Landschaft Nordwest. Nur so könne die Bank gegen die Mitbewerber bestehen. «Die Personalaufwände fallen am stärksten ins Gewicht und müssen im Einklang mit der veränderten Ertragslage stehen. In den verbleibenden sieben Filialen konzentrieren wir uns daher zulasten

des klassischen Bankschalters auf die Kundenberatung.» Obwohl die Raiffeisenbank zahlreiche Bankstellen gestrichen hat: die Dienstleistungen werden weiterhin vor Ort angeboten – etwa in Triengen oder in Sursee. «Die Leute sind mobiler als früher. Die Bankgeschäfte werden meist nicht mehr beim lokalen, sondern beim günstigsten

«Bank und Post gehören doch einfach zu einem Dorf.»

Anbieter abgeschlossen», meint Arnet. Bei der Post tönt es ähnlich: Die Digitalisierung und die zunehmende Mobilität hätten das Kundenverhalten drastisch verändert, so Kommunikationsverantwortliche Antoinette Feh. Am Schalter würden immer weniger Pakete und Briefe aufgegeben, der Zahlungsverkehr sei ebenfalls stark rückläufig. «Die Post musste darauf reagieren.»

In Geuensee werden Postkunden nun im Volg bedient. Hier können Briefe sowie Päckli abgegeben werden. Einzahlungen mit der Bankkarte sind ebenfalls möglich.

Trotz diesen plausiblen Argumenten: Die Schliessungen stossen im Dorf auf Unverständnis, die Debatte ist emotional aufgeladen. «Es ist miserabel. Die Busfahrt nach Sursee kostet mich viel Geld. Bank und Post gehören doch einfach zu einem Dorf», schimpft etwa eine Frau in den Fünfzigern, die an der Bushaltestelle Chäppelimmatt wartet. Auch ein Mann Anfang sechzig bedauert die Entwicklung: «Jetzt muss ich für die Post jedes Mal nach Sursee fahren.» Momentan sei das kein Problem. «Aber wer weiss, wie es in mir einigen Jahren geht.» Gelassener sieht es eine 18-Jährige, die am Bankomat Geld abhebt. Solange dieser bleibe, sei sie zufrieden. «Ich orientiere mich sowieso an Sursee.»

Im Volg und im Restaurant Szechwan wollte man keine Stellung zu der Situation nehmen. Weniger

bedeckt hält sich Ferid Coloman, Mitinhaber des Restaurants Stromboli. Für Geuensee als Dorf seien die Schliessungen «eine Katastrophe». Und auch das eigene Geschäft leide: Seit März sei der Umsatz um etwa zehn bis fünfzehn Prozent eingebrochen, schätzt Ferid Coloman. Alexander Heym, der seit Ende 2017 in der Chäppelimatt eine Physiopraxis führt, profitierte ebenfalls von der Kundschaft der Post und Bank. «Viele sind beim Vorbeilaufen auf meine Praxis aufmerksam geworden», so Heym. Nach drei Monaten sei er bereits voll ausgelastet gewesen. «Heute wäre es wohl weniger einfach, diesen Patientenstamm so schnell aufzubauen.»

Von der Laufkundschaft spürte Rudolf Bucher kaum etwas. Er ist Inhaber des gleichnamigen Architektenbüros. Dennoch bangt Bucher um seine Zukunft: Sein Büro gehört der Raiffeisenbank. «Wenn mein Mietvertrag gekündigt wird, muss ich das Büro nach Sursee verlegen.» Ansonsten bleibe er die verbleibenden vier bis fünf Jahre bis zur Pension in der Chäppelimatt.

Derzeit sei die Nutzung der ehemaligen Raiffeisenbank in Geuensee noch völlig offen, sagt Bankleitungsvorsitzender Hans Arnet. «Im Herbst entscheiden wir, was wir mit der Immobilie machen.» Begrüssen würde er eine Nutzung,

die der Gemeinde dient. Die Raiffeisenbank könne sich beispielsweise vorstellen, die Räumlichkeiten einer gemeinnützigen Organisation zu vermieten. Auch Firmenbüros seien eine Option. Ein Imbissstand oder ein zwielichtiges Lokal hingegen kämen nicht infrage, meint Hans Arnet und lacht. Fest stehe auch, dass der Bankomat in Geuensee bleiben werde – sofern die Bargeldnutzung weiterhin hoch bleibe. «Nur ändert sich vielleicht einmal der Standort.»

Bei der Post wollte man sich zur zukünftigen Nutzung der Postfiliale nicht äussern. Sobald aber eine Lösung gefunden sei, informiere die

«Schön wäre es, wenn das Gastgewerbe in Geuensee bleiben würde.»

Post wieder, so Sprecherin Antoinette Feh. Gemeindepräsident Hansruedi Estermann hofft, dass die Chäppelimatt lebendig bleibt. Beim Verkauf habe die Gemeinde jedoch kaum Einflussmöglichkeiten, sagt Hansruedi Estermann. Die Immobilien gehören Privaten oder Firmen. «Schön wäre es, wenn das Gastgewerbe in Ge-

uensee bleiben würde. Aber wir müssen offen sein für einen allenfalls neuen Branchenmix», meint der Gemeindepräsident und verweist auf Alexander Heyms Physiopraxis, die er als «Erfolgsgeschichte» bezeichnet. Potenzial für einen Neuanfang sieht auch eine junge Mutter, die im Volg gerade ihren Wocheneinkauf erledigt: «Toll wäre es, wenn ein Dorfcafé die Lücke füllen würde. In Geuensee ist ein solches ein Riesenbedürfnis.» Die Krise könnte also auch zu einer Chance werden.

Ines Häfliger

China-Restaurant

Besitzerwechsel nach 20 Jahren

Das China-Restaurant Szechwan in der Chäppelimatt wurde an die Starline Switzerland AG verkauft. Die neue Besitzerin möchte das Restaurant weiterhin als China-Restaurant verpachten.

Hak-Shan Chiu hatte das Restaurant über 20 Jahre geführt. Altershalber suchte er deshalb einen Käufer. Die neue Besitzerin will das Restaurant nun auf das neue Jahr verpachten.



Im Herbst wird über die Nutzung der Räumlichkeiten der ehemaligen Raiffeisenbank entschieden.

Fotos: Ines Häfliger

AUS DEM GEMEINDERAT

Informationen aus der Verwaltung

Nach drei Jahren Ausbildung und drei Jahren als Verwaltungsangestellte verlässt Lorena Stalder per Ende Oktober 2019 die Gemeindeverwaltung Geuensee. Sie will sich beruflich verändern und weiterbilden. Wir danken Lorena für ihren tollen Einsatz und wünschen ihr alles Gute.

Erfolgreicher Lehrabschluss

Lorena Marbacher hat ihre dreijährige Ausbildung zur Kauffrau öffentliche Verwaltung bei der Gemeindeverwaltung erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ihr ganz herzlich. Sie wird dem Verwaltungsteam treu bleiben und die Nachfolge von Lorena Stalder im Bereich Steuern, Inkasso und Sondersteuern antreten.

Begrüssung Neuzuzüger/Innen

Am Kilbisamstag, 21. September, 16.00 Uhr, begrüsst der Gemeinderat im Durbröner beim alten Schulhaus die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger. Der Frauenturnverein verwöhnt Sie mit einem reichhaltigen Zobia, die Jubla betreut während des Anlasses die Kinder. Eingeladen sind alle Personen, welche seit der Kilbi 2018 in der Gemeinde Wohnsitz genommen haben. Der Gemeinderat freut sich auf Ihre Anmeldung bis am 16. September.

Positiver Abschluss Sanierungsarbeiten

Die Sanierung der Güterstrasse Krumbach-Hunzikon ist erfolgreich abgeschlossen. Die gesamten Baukosten belaufen sich auf Fr. 318'126.00. Der Kostenvoranschlag von Fr. 410'000.00 wurde somit um Fr. 91'873.00

unterschritten. Ausstehend ist nur noch die letzte Beitragszahlung des Kantons aufgrund der subventionsberechtigten Kosten

Prämienverbilligung 2020

Die Anmeldungen für die Prämienverbilligung 2020 kann im Internet unter ipv.was-luzern.ch erfasst oder bei der Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle der Gemeinde beantragt werden. Jetzt anmelden bis 31. Oktober 2019!

Abwasser und Abfallgebühren 2019

Im November wird die Gebührenrechnung versendet.

Abwasser:

Grundgebühr pro Gebäude mit Abwasseranschluss (inkl. eine Wohnung) Fr. 50.00 pro Jahr; für jede weitere Wohnung Fr. 10.00 pro Jahr.

Schmutzwassergebühr:

Mengengebühr pro m3 bezogenen Frischwassers: Fr. 1.10 pro Kubikmeter.

Regenwassergebühr:

Die Regenwassergebühr betrifft alle versiegelten Flächen, von denen Regenwasser direkt oder indirekt (z.B. via Strasse) ins öffentliche Entwässerungssystem eingeleitet wird. Auch Flächen mit Notüberläufen gelten dabei als angeschlossen.

Abfall:

Grundgebühr je Wohnung, je Betrieb und je Landwirtschaftsbetrieb beträgt Fr. 50.00 pro Jahr.

MUSIKSCHULE

Musik für Senioren

Herbstkurs in Geuensee

Um Körper und Geist aktiv zu erhalten und zu fördern, bietet Musik und Bewegung viele Möglichkeiten, sowie Spannung und Entspannung. Auf vielseitige Weise werden Konzentration und Koordination gefordert und gefördert. Angesprochen sind Person ab 60 Jahren.

Kursdaten: 13./27. September, 18./25. Oktober, 8./15./22./29. November, 6./13. Dezember jeweils von 10.15 - 11.00 Uhr im alten Schulhaus, Singsaal UG, Geuensee
Anmeldung unter www.m-r-s.ch oder Tel. 041 925 82 60,
Nachmeldungen sind möglich.

BILDUNGSKOMMISSION

Ersatzwahl an GV

Nachfolge für Roland Egli

Roland Egli hat aus beruflichen Gründen per 31. Juli 2019 seine Demission als Mitglied und Präsident der Bildungskommission eingereicht. Die Ersatzwahl findet am 28. November 2019 an der Gemeindeversammlung statt.

Per 1. August 2019 haben Jolanda Grossbacher und Karin Ruckstuhl ad interim das Co-Präsidium der Bildungskommission übernommen.

BAUBEWILLIGUNGEN

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

Andreas und Nathalie Triebel,
Unterdorfstr. 9, Neubau Schwimmbad

Stefan Arnold, Krumbach, Neubau Remise

Martin und Miriam Jutzeler,
Baumgarten 33, Sitzplatzüberdachung

Daniel und Alexandra Roth,
Dörfli 1, gedeckter Sitzplatz

EHESCHLISSUNGEN

Jeannine und Frank Sattler,
Chäppelimmatt 4, am 21.06.19

Rita Stirnimann und Daniel Weibel, Heugärtenhalde 5, am 21.06.19

GRATULATIONEN

90 Jahre am 23. Juni 2019:
Gisela Hauser, Wybärgstrasse 19

90 Jahre am 10. Juli 2019:
Pia Häfliger, Hinterdorfstrasse 17

85 Jahre am 30. Juni 2019:
Josef Sommerhalder, Hinterdorfstr. 16

85 Jahre am 13. Juli 2019:
Hilda Häfliger, Baumgarten 8

80 Jahre am 23. Juni 2019:
Alfons Studer, Steinacherrain 3

80 Jahre am 20. Juli 2019:
Stockalper Theo, Hinterdorfstr. 14

91 Jahre am 22. Juni 2019:
Johann Lischer, Eggstrasse 13

92 Jahre am 22. August 2019:
Marie Meyer, Kantonsstrasse 39

94 Jahre am 15. August 2019:
Josef Häfliger, Hinterdorfstr. 17

GEBURTEN

Justin, geboren am 24.05.19. Sohn von Arbnor und Angelina Berisha, Flavioweg 5

Elissa, geboren am 26.05.19. Tochter von Daniel und Selina Clemente, Rosenweg 1

Lina, geboren am 09.06.19. Tochter von Farush und Vjollca Shabani, Sonnhalde 8

Aurora-Cathalena, geboren am 3.07.19. Tochter von Marcel und Marina Frank, Heugärtenhalde 5.

ZUZÜGE

Rugova Shiprim und Arbnesha mit Leandra, Postmatte 7

Rugova Kushtrësja, Postmatte 7

Hunziker Roman und Sibylle, Mitteldorfstrasse 19b

Schmidlin Markus und Karin, Grünaustrasse 1

Zakrevska Oksana, Hotteggelstr. 2

Pöhler Thomas und Julia, Baumgarten 21

Egli Daniel und Andrea mit Angelina, Eishofrain 1

Balmer Raphael, Heugärtenhalde 5

Gaspers Donna, Gartenweg 1b

Rahal Ali, Postmatte 7

Mohler Rachel mit Chiara und Amelia, Sonnhalde 10

Hofer Urs, Dörnliacherstrasse 8

Vincent Pascal und Nicole mit Elias und Noah, Obere Chäppelimmatt 16

Müller Alois, Sonnhalde 2

Baumann Maria, Sonnhalde 2

Lovrinovic Valentino mit Matheo, Lea und Nora, Kantonsstrasse 23

Fuchs Lenka mit Veronica und Bianca, Kantonsstrasse 23

AUS DEM GEMEINDERAT

Verwaltungsausflug nach Sursee

Einblick in die Tätigkeiten der Feuerwehr Region Sursee



Das Team der Verwaltung Geuensee beim Besuch der Feuerwehr Region Sursee

Am 28. Juni 2019 fand der Verwaltungsausflug der Gemeinde Geuensee statt. Vom Bahnhof Sursee ging es direkt zu Fuss weiter zur Feuerwehr Region Sursee, die uns schon für eine Führung erwartete. Nach einem spannenden Theorieteil, gewährten uns Damiano Morelli, Patrick Egli, Stefan Zraggen, Manuel Zraggen und Dominic Hecht von der Feuerwehr einen Einblick in ihre Tätigkeiten. Der

Feuerwehr Region Sursee danken wir herzlich für die vielzähligen Eindrücke, die wir sammeln konnten. Nachdem wir uns am Mittag in Sursee gestärkt hatten, ging es für uns weiter nach Sempach. Trotz den heissen Temperaturen bewiesen wir unsere Treffsicherheit beim Mini-Golf. Den Abend liessen wir im Restaurant WyHof in Sursee mit einem feinen Nachtessen und guten Gesprächen ausklingen.

BÜRGERRECHTSKOMMISSION

Publikation Einbürgerungsgesuche

Gemeindeversammlung 28. November 2019

Gemäss Art. 8 des Reglementes der Gemeinde Geuensee zum kantonalen Bürgerrechtsgesetz werden die nachfolgenden, einbürgerungswilligen Personen zur Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Geuensee öffentlich bekannt gegeben:



Teuber Josef und Elke, Baumgarten 4



Preik Hagen und Steinhoff Brigitte, Baumgarten 29



Harte Leon, Grünauweg 1

Den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Geuensee steht das Recht zu, während 30 Tagen, d.h. bis Mittwoch, 16. Oktober 2019 schriftlich eine begründete Stellungnahme zu den Einbürgerungsgesuchen abzugeben unter Angabe des Namens und der Adresse. Namenlose Stellungnahmen an die Kommission können nicht berücksichtigt werden. Die Anonymität der Personen, die Hinweise machen, wird gewährleistet. Herzlichen Dank für die Mitarbeit.

Bürgerrechtskommission Geuensee, Gemeindeverwaltung, Chäppelimmatt 7, 6232 Geuensee

G-Bits

Computer ● Media ● IT-Support

- *speziell für KMU, Schulen & Privatkunden*
- *PC, Mac, Internet, Netzwerk, WLAN, Sicherheit*
- *Server-Umgebungen, Firewall, Backup, NAS*
- *Office365, Beratung & Verkauf, Weiterbildung*

*Gerry Bammert, Chäppelimatt 4, 6232 Geuensee
Tel. 041 922 02 10, info@g-bits.ch, www.g-bits.ch*

wüest arnold
Oberflächen

**Faszination Tapeten
Farben und mehr...**

6232 Geuensee ■ Tel. 041 926 80 20 ■ wueestarnold.ch



JUGI GEUENSEE

Leiter gesucht

Mittwochstunde in Gefahr

Die Jugi sucht dringend Leiter (ab 18 Jahren) und Hilfsleiter (möglich ab 14 Jahren). Die Mittwoch-Jugistunde zwischen 18.30 und 19.45 Uhr wird noch bis zu den Herbstferien weitergeführt. Sollte bis dahin kein neuer Leiter gefunden werden, muss die Gruppe leider aufgelöst werden.

Bei Fragen oder Interesse meldest du dich bei Jenny Santschi, Tel. 079 157 94 05 oder bei Daniel Felder, 041 921 88 04.

FRAUENBUND

Abendplausch

Indoor-Minigolf in Ruswil

Wir treffen uns zu einer gemütlichen, sportlichen Herausforderung. Golfbälle auf der Wiese statt weidende Kühe gibt es auf der Rot in Ruswil schon länger. Neu gibt es auch eine Indoor-Minigolfanlage mit 18 Bahnen. Wir empfehlen sportliche Kleidung. Anschliessend gemütliches Zusammensitzen. Wir treffen uns am 26. September, um 18.45 Uhr, beim Parkplatz Kirche, wir bilden Fahrgemeinschaften. Mitglieder Fr. 25.00, Nichtmitglieder Fr. 30.00. Eintritt inklusive Dessert, ohne Getränke. Anmeldungen bis am 19. September Tel. 041 921 86 33 oder m.guentensperger54@gmx.ch.

Zum Vormerken:

Hybris-Fingerring-Workshop am 7.11.2019 um 19.00 Uhr. Anmeldung bis 21.10.19 bei Monika Fischer, Tel: 041 921 24 13

YOGA

Schnupperkurs



Willkommen sind alle, die gerne etwas für die Gesundheit tun möchten. Es braucht keine Vorkenntnisse!

Schnupperlektion am Donnerstag, 24. Oktober 19.30 Uhr im Singsaal beim alten Schulhaus. Falls vorhanden, eigene Yogamatte mitbringen.

Weitere Auskunft unter Tel. 041 920 43 47
Jeannine Bienz, Zertifizierte Yogalehrerin

FRAUENTURNVEREIN

Schnellster Geuenseer an Kilbi

Nachgefragt bei Jasmin Koch vom OK



Jasmin Koch und Claudia Steiger vom OK

Weshalb findet der Schnellste Geuenseer nun neu an der Kilbi statt?

Da der Rasen beim alten Schulhaus dieses Jahr neu gemacht werden musste, und bis zum Juni leider noch nicht fertig war, konnte die Veranstaltung nicht wie gewohnt im Juni stattfinden. Wir haben verschiedene Alternativen geprüft, wie z.B. an der Mitteldorfstrasse oder beim neuem Schulhaus, um den Schnellsten Geuenseer trotzdem durchführen zu können. Jedoch erschien uns keine der Varianten als befriedigend und so entschieden wir uns, den Anlass auf nach den Sommerferien zu verschieben. Dazu bot sich die Kilbi Ende September als geeigneter Ersatztermin an.

Warum wird der Anlass neu vom Frauenturnverein Gruppe Fit4Fun und dem Männerturnverein organisiert?

Das neue Leitungsteam der Jugi Geuensee ist zurzeit mit den Aufgaben der Nachfolge von Nobsi Thörisch zeitlich ziemlich ausgelastet und hat daher wenig Kapazität frei für die zusätzliche Organisation des Schnellsten Geuenseers.

Wir vom Frauenturnverein hätten es jedoch sehr bedauert, wenn die Veranstaltung nicht mehr hätte stattfinden können. Aus diesem Grund kam Janine Najer, Präsidentin des Frauenturnvereins, auf mich und Claudia Steiger zu, und fragte uns, ob wir Lust hätten, den Anlass dieses Jahr auf die Beine zu stellen.

Was ist neu am Schnellsten Geuenseer?

Das bisherige Konzept der Veranstaltung bleibt grundsätzlich beibehalten und der Anlass wird im gewohnten Rahmen durchgeführt. Neu ist die etwas modernisierte Zeitmessung mittels Zeitmessanlage.

Schnellster Geuenseer

Der schnellste Geuenseer findet am 21. September beim alten Schulhaus statt.

- Startnummern-Ausgabe um 14 Uhr / Start der Vorläufe um 14.45 Uhr

- Anmeldungen unter:
<https://www.ict-bz.ch/event/schnellster-geuenseer-2019>

Startberechtigt sind Kinder ab Jahrgang 2006 bis 2017. **Anmeldeschluss ist Montag 16. September 2019.** Nachmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

FEUERWEHR REGION SURSEE

Schnupperabend bei der Feuerwehr

Die Feuerwehr Region Sursee sucht laufend Freiwillige.

Am Freitag, 13. September, findet deshalb von 16.00 - 21.00 Uhr ein Erlebnisabend im Feuerwehrgebäude Sursee an der Allmendstrasse 1 statt.

Anmeldung:
feuerwehr@frsursee.ch oder 041 926 92 60



KÜCHENVIELFALT

GENIESSEN SIE DIE AUSWAHL

Mehr Inspiration: ambiance-kuechen.ch



LEICHT

AMBIANCE
KÜCHEN BÄDER

- ▼ BERATUNG
- ▼ PLANUNG
- ▼ KÜCHENBAU
- ▼ UMBAU MIT BAULEITUNG

ambiance küchen bäder ag
zellgut 9 | 6214 schenkon
telefon +41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch



HSE

Haustechnik AG

HSE Haustechnik AG

Schäracherweg 1
6232 Geuensee
Telefon 041 921 51 54
info@hse-haustechnik.ch

Sanitär · Heizung · Wohnraumlüftung · Solar

HISTORISCHER VEREIN

Suurchrut und Späck im Spycher

Sanierungsarbeiten beim Spycher Storehof vorläufig abgeschlossen

Zum Abschluss der vorläufigen Sanierungsarbeiten beim Spycher Storehof lädt der Historische Verein am Samstag, 5. Oktober 2019 von 10.00 bis 16.00 Uhr die Bevölkerung zu Suurchrut und Späck ein.

Im Spycher wurde früher Korn eingelagert, weshalb während des Anlasses eine historische Dreschmaschine in Betrieb genommen wird.

Seit 2011 hat der Historische Verein Geuensee ca. 40'000.00 Franken in die Sanierungsarbeiten investiert. Die Finanzierung erfolgte durch Freiwilligenarbeit, Sponsoring, Beiträge der kantonalen Denkmalpflege und aus der Kasse des Vereins.

Vorgesehen ist, zu einem späteren Zeitpunkt noch das Vordach des Spychers Storehof zu sanieren.

Historischer Verein Geuensee



Historischer Verein Geuensee

EINLADUNG
zu **Suurchrut + Späck**
im Store-Spycher*

Samstag, 5. Oktober 2019
von 10 bis 16 Uhr

*neben Kapelle St. Niklaus

Dreschmaschine im Einsatz!



Ihr regionaler Ansprechpartner für Immobiliengeschäfte und -beratungen

miazza
Immobilien

Risistrasse 14 – 6232 Geuensee
041 850 13 88 / 079 558 85 59
www.miazza-immobilien.ch

delizie d'Amelia

Auf der Suche nach einem Geschenk oder Mitbringsel?
Bei mir findet man viele hausgemachte Köstlichkeiten!

Mein Lädeli ist am Donnerstag-Nachmittag
zwischen 14 und 17 Uhr offen.

Erweiterte Öffnungszeiten gebe ich zudem auf meinem
Whatsapp-Profil bekannt.

Gerne bediene ich Sie auch nach telefonischer Vereinbarung.

Amelia Albisser
Heugärtenstrasse 4, 6232 Geuensee
079-399 85 54
www.deliziedamelia.ch



CHILBI



**(Freitag) Samstag und Sonntag
(20.) 21. und 22. September 2019
Altes Schulhaus Geuensee**



JUBLA-Trail

Spiel und Spass
am **Samstag** und
Sonntag

**Sonntag
10:30 Uhr Gottesdienst**



GEUGGUSEER

Freitag 17-24 Uhr **Fürobieber-Party** mit DJ
Samstag 20-04 Uhr **Chäuerloch-Party**

Eintritt frei!



Turnerzelt

Samstag ab 17 Uhr
Sonntag ab 11:30 Uhr

Poulet ond feins vom Grill...Tsch Tsch



Freitag / Samstag ab 20:00

Der Erlös geht an den FC Knutwil für den neuen Fussballplatz



Pouletgeschnetzeltes mit
Rahm, Gemüse und Reis

Sa ab 18 Uhr
So ab 11:30 Uhr



Raclette-Stübli
Unterdorfstrasse 6

Raclette oder
Schinkli mit Salat

Sa ab 18 Uhr / **So** ab 11:30 Uhr

**Lebkuchen drehen
am Sonntagnachmittag**

Frauenturnverein Geuensee

Hender Luscht uf Kafi ond Chueche
De chömid üs doch im Durbrönner cho bsueche
Alles sälber gmacht ond fein
Vom Frauenturnverein

Sa ab 18 Uhr, **So** ab 11:30 Uhr



GEUENSEE

trifft sich...

ALTERSWOHNUNGEN ABG

ABG Genossenschaft feiert Jubiläum

Seit 30 Jahren eine zeitgemässe Alternative zu stationären Einrichtungen

Im September 2019 sind es 30 Jahre seit der Gründung der ABG Genossenschaft zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus. 14 Mitglieder zählte die Genossenschaft am Anfang, die meisten aus dem Dorf, heute sind es 64.

Ziel der Wohnbaugenossenschaft war es zunächst, das bereits bestehende Haus am Gartenweg 3 mit 9 Alters und einer Hauswartwohnung käuflich zu erwerben. Erstellt hatte dies ebenfalls eine auswärtige Genossenschaft mit dem Architekten Urs P. Troxler.

Der Gemeinderat Geuensee seinerseits hatte bereits 1988 während des Baus in weiser Voraussicht einen Stützpunkt inkl. Bad für die ambulanten Dienste des Frauenbundes (heute Spitex) angrenzend an das Haus erstellen lassen.

Der Bezug der Wohnungen erfolgte auf den 01. Januar 1980 (Miete ab Fr. 450.-). Das Hauswartehepaar Rita und Markus Hofstetter zog ein – und blieb bis heute. Mit grossem Engagement und Feingefühl für die Anliegen von Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen nehmen die beiden bis heute diese Aufgabe wahr.

Eine «moderne Alternative zum Altersheim» nannte die Bauherrschaft das Projekt Alterssiedlung am Gartenweg, als bereits im November 1995 der Neubau am Gartenweg 1a mit 12 weiteren Alterswohnungen bezogen werden konnte.



Das erste Gebäude der ABG am Gartenweg 3 in Geuensee

Foto: ZVG

Zwei Jahre später konnte mit Abschluss der Bauarbeiten am Gartenweg 1b die Alterssiedlung mit einem Festakt feierlich eingeweiht werden. Dazu gehört seither auch der Seniorenraum.

Heute, 30 Jahre später, trifft zu, was bei der Gründung der ABG galt: Wohnungen zu schaffen für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen als zeitgemässe Alternative zu stationären Einrichtungen. Die ABG bietet sie an zu Mietpreisen, die auch für Bezüger von Ergänzungsleistungen zur AHV tragbar sind.

Die Spitex, in unmittelbarer Nähe – seit April übrigens neu am Gartenweg 1b – ist mit ihrem breiten Angebot und bestens qualifizierten Personal sehr wohl in der Lage dem Anspruch «ambulant vor stationär» gerecht zu werden.

Die Gemeinde ihrerseits ist mit 23% des Genossenschaftskapitals beteiligt. Sie ist zwar Mitglied des Gemeindeverbandes Seeblick Sursee, hat aber grösstes Interesse daran, dass unsere betagten Mitbürger möglichst lange in ihren vertrauten 4 Wänden leben können.

Pia Sax

REGIONALES PFLEGHEIM

Seeblick feiert sein 40-jähriges Bestehen

Jubiläumfest des regionalen Pflegeheims am Samstag, 28. September 2019

Der Seeblick in Sursee feiert sein 40-jähriges Bestehen. Das Haus bietet 76 Betten für die Pflege und Betreuung von Menschen an. Mit 100 Mitarbeitenden ist der Seeblick auch ein wichtiger Arbeitgeber.

Bei der Gründung des Seeblicks 1979 waren fast 30 Gemeinden involviert. Einige sind ausgetreten, andere haben fusioniert, so dass heute noch 12 Gemeinden dabei sind. Präsiert wird der Gemeindeverband Seeblick durch den Geuenseer Gemeindepräsidenten Hansruedi Estermann.



Das 40-jährige Bestehen wird mit einem Jubiläumfest am 28. September 2019 gefeiert. Zwischen 13.00 und 17.00 Uhr gibt es Chilbibi mit Karussell, Büchsenwerfen und weiteren Attraktionen. Für musikalische Unterhaltung sorgen das Trio Claudia Muff und ein Jugendchor.

Ausserdem findet ein Podiumsgespräch mit François Höpflinger und Monika Stocker zum Thema: „Lebensqualität im Pflegeheim“ statt.

ca

PFARREI GEUENSEE

Diakon Marcel Bregenzer verabschiedet

Nach 10 Jahren verlässt der Gemeindeleiter Geuensee

Mit dem Erreichen des Pensionsalters verlässt Marcel Bregenzer die lebendige Pfarrei Geuensee, für die er sich sehr engagiert hat. Ihm war es ein Herzensanliegen, die Gemeinschaft und die Freiwilligenarbeit in der Pfarrei zu fördern und zu stärken.

Am 25. August wurde Marcel Bregenzer in einer feierlichen Eucharistiefeier würdig verabschiedet.

Die Pfarrei Geuensee bedankte sich ganz herzlich mit einer speziellen Torte für sein grosses Wirken, Bewegen, Leiten und Gestalten.

Der Gedanke in der Abschiedspredigt von Marcel Bregenzer, dass das „Beste am Schluss (des Lebens)“ kommt, wurde hier frei, weniger „himmlisch“, umgedeutet.

Im Anschluss an den Abschiedsgottesdienst waren alle Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher zu einem Apéro-riche eingeladen.

Für die Zukunft wünscht die Pfarrei Geuensee Marcel und seiner Frau Monika alles Gute und Gottes reichen Segen. Wiedersehen macht Freude!

Adieu Marcel und danke für alles.



PRO SENECTUTE

Senioren gehören umsorgt - nicht entsorgt

Herbstsammlung der Pro Senectute Kanton Luzern

Vom 23. September bis 2. November 2019 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. „Senioren gehören umsorgt – nicht entsorgt“ – so lautet das Motto. Mit Ihrer Spende können Seniorinnen und Senioren möglichst lange selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben.

Mit den Spenden aus der Bevölkerung kann Pro Senectute Kanton Luzern die kostenlose Sozialberatung sowie das Engagement für ein mög-

lichst langes selbstbestimmtes Leben weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton anbieten. Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 23. September bis 2. November 2019 sind wiederum rund 700 freiwillige Helferinnen und Helfer, persönlich oder brieflich, in den Gemeinden des Kantons Luzern unterwegs.

Ein Teil des gespendeten Geldes wird für die Altersarbeit in der jeweiligen Gemeinde eingesetzt. Jede einzelne Spende trägt dazu bei,

dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

Mit ihrer Spenden stärken Sie die Unabhängigkeit der älteren Menschen und unterstützen sie darin, auch im Alter würdevoll und selbstbestimmt zu leben.

Nicole Strasser
Pro Senectute Kt. LU

JUBLA GEUENSEE

LESERBRIEF

Sommerlager in der Sockenfarm

Aus dem Leben eines Jublaners Teil 9

Ortsplanung

Braucht es diese Dimensionen?



Am Openair D'Socke geht es bunt zu und her

Foto: ZVG

Am 10. Juli stechen 34 JublanerInnen auf zur Sockenfarm in Emmetten. Auf unserer Reise legen wir einen Zwischenstopp über Nacht ein. Um den Abend ausklingen zu lassen, treten die Gruppen blau, grün und rot in einem Videospiel gegeneinander an.

Es kommt ganz anders als erwartet, und die Spieler werden ins Game gezogen. Die Umgebung verändert sich und schon befinden wir uns in der Musikwelt. Unsere Aufgabe ist es, den Bösewicht zu vertreiben. Sobald er gestellt ist, geht die Reise weiter in den Dschungel. Auch hier bleiben wir nicht lange und schon sind wir in der Welt der Mafiosi. Hier stossen die JublanerInnen an ihre Grenzen.

Bereits zu Beginn wird ein Drogentest durchgeführt und die Verdächtigen werden von der Mafia mitgenommen. Der einzige Hinweis auf ihren Verbleib ist eine Videobotschaft. Wir machen uns auf den Weg um die Älteren zu finden, doch keine Spur! Glücklicherweise kehren sie unversehrt zurück, und zusammen stellen wir uns gegen den Mafiaboss. Ihn können wir ebenfalls besiegen und landen nun in der Wikingerwelt. Hier geht man nicht zimperlich miteinander um. Um den Bösewicht auszuschalten, raufen wir uns zusammen und gehen gemeinsam gegen ihn vor. Plötzlich befinden wir uns in der Welt der Aliens. Um aus dem Game zu kommen, müssen wir den Aliens helfen, ihr Raumschiff zu reparieren.

Auch diese Aufgabe meistern wir mit Bravour und als Belohnung erhalten wir den Schlüssel für das Tor zur realen Welt. Ein unvergessliches Sommerlager mit vielen tollen Momenten!



Baden mit herrlicher Aussicht.



AC/DC bringen die Bühne zum Beben.

Ich bin hier aufgewachsen – bin also quasi ein Ureinwohner von Geuensee – und habe die Entwicklung des Dorfes miterlebt. Sie war nicht immer nur erfreulich. Den Pilatusblick hatte man seinerzeit noch zwei bis drei Stockwerke höher bauen wollen. An der Gemeindeversammlung von damals jedoch gab es Opposition: zu hoch, zu mächtig sei der Bau, der nicht zum Dorf passe. Die Befürworter argumentierten, es kämen viele gute Steuerzahler nach Geuensee, das Dorf werde sogar zu einem Steuerparadies. Ich warte heute noch auf diese Vision.

Nun steht wieder etwas Grosses und Hohes an, ein Haus, so hoch wie die Turmspitze der Kapelle St. Niklaus. Beleben die grosszügigen Flächen um das neue Sternnhaus das Dorf wirklich? Das Restaurant Sternen, die Käserei, die Post, das Marbach-Lädeli: Die haben einst Leben ins Dorf gebracht. Wertet das in meinen Augen zu hohe Sternnhaus wirklich den historischen Dorfkern auf? Mir kommt die Kapelle neben diesem Koloss wie ein „Miniaturchäppli“ vor.

Ich weiss, man kann das Rad der Zeit nicht zurückdrehen. Aber vielleicht überdreht man es mit diesem Projekt. Braucht Geuensee wirklich 100 neue Wohnungen auf einmal? In der Tagespresse konnte man unlängst lesen, dass zu viel gebaut werde im Kanton Luzern, 3000 Wohnungen stünden insgesamt leer. Mein Vorschlag ist es, Geuensee nicht zu einer Schlafgemeinde zu machen. Tragen wir Sorge zum attraktiven Dorfleben und zum heutigen Dorfmittelpunkt beim alten Schulhaus.

Bauen wir so, wie es den heutigen Vorgaben des Zonenplanes entspricht. Werten wir den historischen Dorfkern mit Kapelle und Spycher mit heimeliger Umgebung, schönen Treffpunkten und neuer Bachgestaltung auf. Das neue Sternnhaus mag, wie damals der Pilatusblick, visionär wirken. Manchmal aber wäre weniger auch mehr. Sollte der Verkehrsknoten Sternen nicht auch in die Planung miteinbezogen werden?

Alfred Wyss, Risi, Geuensee

WANDER-SAISON

JETZT GROSSE AUSWAHL
DIREKT VOR IHRER HAUSTÜR

LOWA
simply more...



Lowa Renegade GTX
Herren und Damen, alle
Grössen erhältlich.

Fr. 159.-
üblicher Marktpreis
Fr. 229.-

Der Klassiker von Lowa gibt's
jetzt zum unschlagbaren Gilli-Peis.

Weitere Modelle von folgenden Marken



Wir verteilen wieder unsere beliebten Treuebons

Gilli Schuhhaus
6232 geuensee

Telefon 041 921 1306 • www.schuhhausgilli.ch
Öffnungszeiten Mo geschlossen
Di-Fr 8.00-12.00, 13.30-18.30 Uhr
Sa 8.00-16.00 Uhr



Eiholzer

Gartengestaltung

André Eiholzer

6232 Geuensee

079 832 39 36

www.eiholzer-gartengestaltung.ch



Pilates
Zumba
Kids Dance

Monika Haller
dipl. Groupfitnessinstructorin
moni@crazydancers.ch
078 852 70 75

Begegnungszentrum St. Nikolaus
6232 Geuensee

www.fit-in-geuensee.com

FRAUENTURNVEREIN

Turnerinnen reisen nach Luzern

Baden, Foxtrail und einen Spaziergang anno 1860

28 Turnerinnen des Frauenturnvereins reisten am Samstag, 31. August 2019 nach Luzern und genossen einen wunderschönen Sommertag.

Zuerst gab es ein erfrischendes Bad in der Aufschütte. Danach durften die Frauen einen etwas anderen Blick auf Luzern werfen.

Drei Gruppen machten sich auf den Weg zum Foxtrail-Abenteuer. Bereits der Start am Bahnhof Luzern war vielversprechend. Mit dem Schiff genossen sie eine kurze Fahrt zum Verkehrshaus. Zu Fuss ging es dann weiter zu den Stationen Hotel Palace bis hin zu den Museggtürmen und weiter durch die Stadt. In den zweieinhalb Stunden durften sie viele schöne Teile der Stadt entdecken und spannende Rätsel lösen.

Eine andere Gruppe machte einen geführten Spaziergang durch Luzern anno 1860 mit Katharina Morel, deren Leben nicht umtriebiger hätte sein können.



Später fanden sich alle ein im Restaurant Gallicker, wo sie mit einem typisch luzernerischem Nachtessen verwöhnt wurden. Herzlichen Dank

an Ines Muri, Irene Albisser und Theres Koller für die Organisation des tollen Ausflugs.

Heidi Lang

electrotime
Wechsler+Bucher



GEUENSEE und KNUTWIL- ST.ERHARD

- Elektroinstallationen und Projektierung
- Telefonie / IT / EDV-Netzwerke
- Photovoltaikanlagen
- LED - Projekte

info@electrotime.ch

www.electrotime.ch

MOSER ALTEISEN + RECYCLING AG

Alteisen und Metall – Muldenservice – Entsorgung – Demontagen und Rückbau
Stationsweg 2, CH- 6232 Geuensee
Tel. 041 920 44 20
info@moserrecycling.ch



creanet
internet service ag

Web und IT Dienstleister

www.creanet.ch

GALLIKER AG 6232 GEUENSEE FAHRZEUGTEILE

BREMSEN
AUSPUFF
ANLAGEN
KUPPLUNGEN
BELEUCHTUNGS
TEILE
WERKZEUGE
FAHRZEUG
ERSATZTEILE

Galliker Fahrzeugteile AG
Schäracher 9
6232 Geuensee
Tel 041 925 85 85

**Dachboxen,
Ski- und Fahr-
radträger:
vorbeikommen
und einfach
mitnehmen!**



www.galliker-fahrzeugteile.ch

Sommer in Geuensee

Die heißen Tage sind vorbei. Eine Bildauswahl für jene, die den Sommer jetzt schon vermissen.



Fotos: Ines Häfliger

AUS DER SCHULE

Schulstart mit neuer Leitung

Erstmals begrüßte Irene Addario die Schüler nach den Sommerferien

Am Montag, 19. August 2019, kurz vor acht Uhr, wimmelt es wieder auf dem Pausenplatz der Schule Geunsee. Viele bekannte, aber auch einige noch etwas skeptisch, teils ängstlich schauende Gesichter begegnen sich wieder und haben sich viel zu erzählen aus den Sommerferien.

Aufgeregt geht es erst einmal ins Schulzimmer. Einiges ist anders an diesem Schulstart: bei einigen das Klassenzimmer, die Lehrperson, aber auch die Gspändli in der Klasse. Fröhlich werden sie von den Klassenlehrerinnen in Empfang genommen und starten gemeinsam in den ersten Morgen.

Während die Schüler und Schülerinnen in ihren Klassenzimmern in das neue Schuljahr starten, dürfen die Eltern ein feines Elternkaffee in der Pausenhalle geniessen. Schon bald klingelt es zur grossen Pause, und es wimmelt wieder auf dem Pausenplatz. Petrus meint es gut mit dem Wetter, so kann die Schuljahreseröffnung draussen stattfinden. Irene Addario und die Bildungskommission begrüßen alle herzlich zum neuen Schuljahr.

Der bereits allseits bekannte rote Teppich liegt bereit. Die Kinder der ersten Klasse gehen über den Teppich und werden mit einem grossen Applaus in der Schulgemeinschaft willkommen geheissen.

Das Highlight des Morgens ist aber auch dieses Jahr der Ballonwettbewerb. Durch das Elternforum vorbereitet, kriegt jedes Kind seinen



Ballon. Nun herrscht ein kunterbuntes Gemimmel auf dem Pausenplatz und alle warten gespannt auf das Zeichen.

3-2-1-go! Und schon fliegen alle Ballons in den Himmel. Viele farbige Punkte fliegen den Wolken entgegen. Wie weit wohl der eigene Ballon fliegt? Wird wohl die eigene Karte wieder zurückgeschickt? Bereits jetzt sind alle gespannt, wer den Siegerballon in die Lüfte schicken durfte. Nach den Herbstferien werden sie es erfahren.

Am Nachmittag trifft sich die Schulgemeinschaft in der Kirche für den Schulstartgottesdienst. Gespannt hören die Schülerinnen und Schüler die Geschichte der ‚Amigos, Freunde für immer‘ und mit guten Worten für das Schuljahr von Andreas Baumeister endet der erste Schultag.



SCHULAGENDA

09. September 2019

Stufenelternabend 1./2. Klasse A-C

16. September 2019

Stufenelternabend 5./6. Klasse

18. September 2019

Stufenelternabend 1./2. Klasse d-e

19. September 2019

Elternabend Kindergarten Schildkröte

28. September bis

13. Oktober 2019

Herbstferien

15. Oktober 2019

Herbstwanderung

21. Oktober 2019

Einschulungselternabend

22. Oktober 2019

Herbstwanderung Verschiebedatum

23. Oktober 2019

Schulgottesdienst 1.-3. Klasse

30. Oktober 2019

Schulgottesdienst 4.-6. Klasse

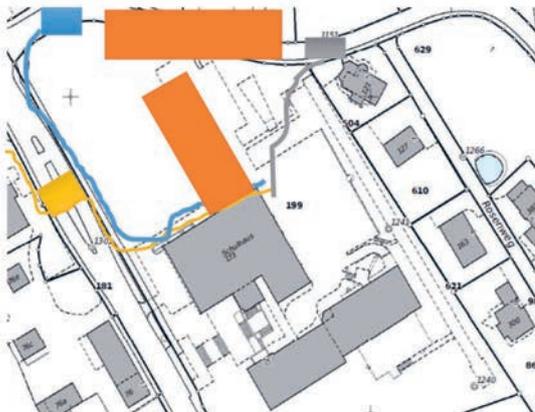
AUS DER SCHULE

Elterntaxi - nur in Ausnahmefällen

Empfehlungen für mehr Sicherheit auf dem Schulareal

Am Morgen, Mittag und nach der Schule herrscht auf dem Parkplatz nach wie vor reger Verkehr. Die Zufahrt zum Parkplatz ist durch «wild» abgestellte Autos gefährlich. Die Rückfahrmanöver sind unübersichtlich und für die Kinder auf dem Schulweg nicht berechenbar. Wir bitten Sie daher, Ihr Kind nur in absoluten Ausnahmefällen mit dem Auto zur Schule zu

fahren. Ein Schulweg zu Fuss ist eine wertvolle Erfahrung für Ihr Kind und fördert die Bewegung, welche mit der Erhöhung der Unterrichtslektionen für das Kind umso wichtiger ist. Ihr Kind kann auf dem Fussweg den gefährlichen Parkplatz umgehen. Beachten Sie dazu unsere folgende Empfehlung in den Farben rot, lila, blau oder grün.



Rot: Diesen Bereich sollte Ihr Kind zu Fuss meiden

Lila: Strasse bei Ampel überqueren und zwischen Fussballfeld und Turnhallentrakt auf den Pausenplatz gehen

Blau: Strasse bei Zebrastreifen überqueren, unter dem Fussballfeld durchgehen und anschliessend zwischen Fussballfeld und Turnhallentrakt auf den Pausenplatz gehen

Grün: Den Pausenplatz von oben her betreten

Vielen Dank, dass Sie mithelfen, den Schulweg sicherer zu machen!

AUS DEM GEWERBE

Elektroauto in Geuensee mieten

Zusammenarbeit Carrosserie Stalder und Share Birrer AG



v.l.n.r.: Beat Bättig, Andi Stalder und Andreas Birrer

Fotos: zvg

Die Share Birrer AG hat einen neuen Standort! Dieser befindet sich bei der Carrosserie Stalder AG in Geuensee. Das Fahrzeug kann mit der Smartphone-App Moqo Home gemietet werden. Durch das Teilen der Fahrzeuge kann auf ein Zweitauto verzichtet werden, und man ist trotzdem flexibel und mobil. Ein weiterer positiver Effekt ist, dass nur so viel bezahlt

wird, wie das Fahrzeug gemietet wird. Bei der Carrosserie Stalder AG steht Ihnen ein Hyundai Kona electric mit einer Reichweite von 480 km zur Verfügung. Der Hyundai Kona ist mit seiner Reichweite bestens für weitere Strecken geeignet. Daneben besteht die Möglichkeit, an der separaten Ladetankstelle das eigene Elektrofahrzeug zu laden.

Geuenseher 2019

Ausgabe November: KW 46
Einsendeschluss: 31. Oktober 2019

Ausgabe Dezember: KW 51
Einsendeschluss: 5. Dezember 2019

Geuenseher 2020

Ausgabe Februar: KW 7
Einsendeschluss: 30. Januar 2020

Ausgabe April: KW 15
Einsendeschluss: 26. März 2020

Ausgabe Juni: KW 24
Einsendeschluss: 28. Mai 2020

Ausgabe September: KW 37
Einsendeschluss: 27. August 2020

Ausgabe November: KW 46
Einsendeschluss: 29. Oktober 2020

Ausgabe Dezember: KW 51
Einsendeschluss: 03. Dezember 2020

Abo für Auswärtige

Sie wohnen auswärts und möchten wissen, was in Geuensee läuft? Das Jahresabo (6 Ausgaben) gibt es für 30 Franken.

Bestellungen an:
gemeindevverwaltung@geuensee.ch
Telefon 041 925 79 79



drehscheibe 65plus regionsursee
sicher, selbstständig und aktiv im Alter



**Kostenlose Auskunft
für Fragen rund ums Alter**

Die Drehscheibe 65plus Region Sursee ist ein Angebot der Gemeinden Geuensee, Knutwil, Mauensee, Oberkirch, Schenkon und Sursee gemeinsam mit Pro Senectute Kanton Luzern

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER



Ausbau der Kantonsstrasse ca. 1953, Haus Bani Jost



Kantonsstrasse vor dem Ausbau



Transformator: heute Dörfli



Marbach-Handlung: heute steht dort das Restaurant St. Niklaus



Marbach-Haus, erstes Schulhaus.....



.....heute Mitteldorfstrasse am Dorfach gegenüber Haus Zraggen

Hagel!

Carrosserie
Stalder AG

Schäracher 1 · 6232

• www.carrosserie-stalder.ch

«Umbauen

mit Leidenschaft

auch bei Ihnen Zuhause!»

Sascha Imholz, Kundenmaurer beim Estermann Bauservice

estermann



VERANSTALTUNGEN IN UNSERER GEMEINDE

20.-22.09.2019	Chilbi mit Fürebebie-Party und Chäuerlochparty		Altes Schulhaus
21.09.2019	Kinderkleider- und Spielwarenbörse - Sonnewirbel	09.00 Uhr	Gemeindesaal
21.09.2019	Schnellster Geuenseer	14.00 Uhr	Altes Schulhaus
21.09.2019	Begrüssung Neuzuzüger	16.00 Uhr	Durbrönner
22.09.2019	Chilbigottesdienst - Kath. Kirchgemeinde	10.30 Uhr	Altes Schulhaus
25.09.2019	Krabbel- Kleinkindertreff - Sonnewirbel	09.00 Uhr	Begegnungszentrum
07.10.2019	Generalversammlung - Aktive Senioren	14.00 Uhr	Gemeindesaal
12.10.2019	Geuenseer Fuchsschwanzjagd - Reitclub Geuensee	11.00 Uhr	Pferdestall Susi Schmid
18.10.2019	8. Preis-Jassen - Männerturnverein	20.00 Uhr	Gemeindesaal
20.10.2019	National- und Ständeratswahlen		
20.10.2019	Wendelinkilbi Krumbach	10.00 Uhr	Krumbach
23.10.2019	Mosten auf dem Bauernhof - Sonnewirbel		
25./26.10.2019	Lotto - Turnerinnen Geuensee	20.00 Uhr	Gemeindesaal
30.10.2019	Krabbel- Kleinkindertreff - Sonnewirbel	09.00 Uhr	Begegnungszentrum
04.11.2019	Kirchgemeindeversammlung - Kath. Kirchgemeinde		
05.11.2019	Gedächtnisgottesdienst - Aktive Senioren	13.30 Uhr	Pfarrkirche
08.11.2019	Generalversammlung - Männerturnverein		
09.11.2019	Räbeliechtl Schnitzen mit Umzug - Sonnewirbel	16.30 Uhr	Chömihütte

WICHTIGE ADRESSEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Chäppelimmatt 7
 6232 Geuensee
 Tel. 041 925 79 79
 gemeindeverwaltung@geuensee.ch
 www.geuensee.ch

Öffnungszeiten:

Vormittag jeweils von 8 bis 11.45 Uhr
 Nachmittag: Mo & Mi 14 bis 17 Uhr
 Do: 14 bis 18 Uhr / Fr: 14 bis 16 Uhr

SPITEX GEUENSEE

Gartenweg 1b
 6232 Geuensee
 Tel. 041 920 32 22

ARZT

Dr. med. Jens Westphal
 Postmatte 4
 6232 Geuensee
 Tel. 041 921 66 66

ZAHNARZT

Zahnarztpraxis Geuensee AG
 Kantonsstrasse 6
 6232 Geuensee
 Tel. 041 921 96 20
 www.zahnarztpraxis-geuensee.ch

POLIZEINOTRUF

Tel. 117

SANITÄTSNOTRUF

Tel. 144

NOTFALLDIENSTE

FEUERNOTRUF

Tel. 118

LUZERNER KANTONSSPITAL

Spitalstrasse 16a
 6210 Sursee
 Tel. 041 926 45 45
 www.luks.ch

POLIZEIPOSTEN SURSEE

Centralstrasse 24
 6210 Sursee
 Tel. 041 248 87 17

FEUERWEHRGEBÄUDE

Tel. 041 926 92 60